

REVUE

8⁰⁵ Uhr. Reglose Stille hinter den Kulissen. Hintereinander aufgestellt stehen schon sechs Dekorationen und Vorhänge. Aus den Garderoben tönt Gemurmel, Gelächter. Die Girls ziehen sich aus, um für die Vorstellung richtig angezogen zu sein ...

8¹⁰ Uhr. Die Kometen kommen auf die Bühne. Venus, Mars, Sterne ... und Dutzende Wolkenschieber ...

8¹⁵ Uhr. Der Inspizient drückt mit affenartiger Geschwindigkeit auf seine Klingelknöpfe, hämmert dreimal auf den Gong. Schon spielt die Musik die Ouvertüre. Ein Ruf: Bühne frei! ... Der Vorhang teilt sich.

Die Vorstellung beginnt ...

Der Inspizient stellt sich vor seine Tafel mit den unzähligen Klingelknöpfen, durch die er rechtzeitig jeden Darsteller aus seiner Garderobe ruft und alle möglichen Anweisungen gibt. Es ist der Generalstab hinter den Kulissen. Hier sammelt sich alles. Hier warten die Darsteller auf ihren Auftritt. Garderobieren stehen mit Spiegel, Puderquaste und der neuen Toilette bereit



Fünf Sekunden Schminke

für den raschen Umzug (der nicht immer in der Garderobe stattfinden kann). Die Komiker erzählen hier die neuesten Witze (nicht doch!). Die Girls kolophonieren ihre Füße, um jeden „Fehltritt“ auf der Bühne zu vermeiden.

Die Vorstellung ist im Zuge. Hinter den Kulissen ein Tohuwabohu. Doch nur scheinbar. Alles geschieht systematisch. Girls gehen, Girls kommen. Die Zwerge warten auf ihre Szene.



Der Wein klettert — — —